

Inhalt

Danksagung | 9

1. Einleitung | 11

- 1.1 Forschungsinteresse und Aufbau der Arbeit | 19
- 1.2 Forschungsstand | 23
- 1.3 Poststrukturalistische Texte interpretieren | 26
- 1.4 Poststrukturalismus: Eine Arbeitsdefinition | 35
 - 1.4.1 Bezugnahme auf den *linguistic turn*:
Denken in Differenzen | 39
 - 1.4.2 Kritik an Essentialismen | 43
 - 1.4.3 Das Scheitern von Sinnprozessen | 46
 - 1.4.4 Zur Wirkmacht von Diskursen | 48
 - 1.4.5 Macht und Politik | 51
 - 1.4.6 Das Subjekt | 53
- 1.5 Auswahl der behandelten Denker_innen | 55

2. Die Dekonstruktion politikwissenschaftlicher Grundbegriffe | 61

- 2.1 Jacques Derrida: Die *différance* und die Beziehung zum Anderen | 62
 - 2.1.1 Derridas Dekonstruktion der westlichen Metaphysik | 65
 - 2.1.2 Urschrift, *différance*, Spur und Dekonstruktion | 70
 - 2.1.3 Von der Dekonstruktion zur Politik | 80
 - 2.1.4 Unentscheidbarkeit als Bedingung der
Möglichkeit von Politik | 83
 - 2.1.5 Gewalt in der Sprache und im Recht | 86
 - 2.1.6 Die Ablehnung des klassischen Subjekts | 97
 - 2.1.7 Die Beziehung zum Anderen | 102
 - 2.1.8 Verantwortung | 110
 - 2.1.9 Das Politische | 116
- 2.2 Judith Butler: Diskurs und Performativität | 120
 - 2.2.1 Diskurs | 122
 - 2.2.2 Performativität | 125
 - 2.2.3 Macht | 130
 - 2.2.4 Das Außen des Diskurses | 134

- 2.2.5 Die Offenheit des Diskurses und politische Handlungsfreiheit | 137
- 2.2.6 Intelligibilität und Subjekt | 140
- 2.2.7 Identitäten und Identifizierungen | 147
- 2.2.8 Das Politische | 149

- 2.3 Ernesto Laclau und Chantal Mouffe: Kontingenz und Hegemonie | 157
 - 2.3.1 Laclaus und Mouffes Antiessentialismus | 159
 - 2.3.2 Signifikationssysteme: Elemente, Momente, Artikulationen | 161
 - 2.3.3 Die Diskurse und das Diskursive | 166
 - 2.3.4 Sinnfixierung durch Macht | 169
 - 2.3.5 Eigenschaften von Diskursen | 172
 - 2.3.6 Das Soziale als Differenzsystem | 185
 - 2.3.7 Der Seinsmodus des Sozialen: Das Politische | 188
 - 2.3.8 Bedeutungsfixierung durch Hegemonien | 194
 - 2.3.9 Subjektpositionen und das Subjekt als Mangel | 198

- 2.4 Zusammenfassung: Apolitik oder neues Denken des Politischen? | 205

3. Die Defizite moderner Demokratietheorien | 213

- 3.1 Derridas, Butlers, Laclaus und Mouffes Kritiken an Demokratietheorien | 216
- 3.2 Ausschlüsse im Gründungsakt der Demokratie | 221
- 3.3 Ablehnung von essentialistischen Identitäten | 231
- 3.4 Kritik am autonomen, selbsttransparenten und handlungsfähigen Subjekt | 236
- 3.5 Die Entpolitisierung in der liberalen Demokratie | 239
- 3.6 Produktive statt abbildende Repräsentation | 245
- 3.7 Der fehlende Gemeinschaftsbezug der liberalen Staatsbürgerschaft | 249
- 3.8 Der Widerspruch zwischen Liberalismus und Demokratie | 251
- 3.9 Zusammenfassung | 253

4. Von der Kontingenz aller Normen zur Bejahung der Demokratie | 257

- 4.1 Derridas verantwortliche Glaubensbekenntnisse | 260
 - 4.1.1 Die Minderung von Gewalt | 264
 - 4.1.2 Dekonstruktive Kritik | 268
 - 4.1.3 Die verantwortliche Beziehung zum Anderen | 272

- 4.1.4 „Die Dekonstruktion ist die Gerechtigkeit“ | 276
- 4.1.5 Gastfreundschaft und Öffnung hin zum Anderen | 286
- 4.1.6 Derridas ethische Haltung | 290
- 4.1.7 Die Politik der Freundschaft | 294
- 4.1.8 Von der Gerechtigkeit zum Kommenden | 299

- 4.2 Butlers demokratische Normen | 303
 - 4.2.1 Kritik als Entunterwerfung | 306
 - 4.2.2 Die Ausweitung von Normen und Sichtbarmachen von Ausschlüssen | 311
 - 4.2.3 Offenheit für Veränderungen | 318
 - 4.2.4 Eine Ethik der Anerkennung und Vergebung | 319
 - 4.2.5 Verantwortung für Andere und die Verteilung von Prekarität | 322
 - 4.2.6 Ein lebbares Leben durch möglichst geringe Gewalt | 330
 - 4.2.7 Radikale Demokratie als Ergebnis eines Ausschlussverfahrens | 336

- 4.3 Laclaus und Mouffes *phronesis* | 338
 - 4.3.1 Demokratische Diskurse und ihre Normen | 341
 - 4.3.2 Antiessentialismus und Grundlosigkeit | 344
 - 4.3.3 Gleichheit als Norm der Moderne | 347
 - 4.3.4 Kritik an Unterdrückungsverhältnissen als Norm des Sozialismus | 349
 - 4.3.5 Freiheit als Norm des Liberalismus | 351
 - 4.3.6 Gründe für die Demokratie | 353

- 4.4 Zusammenfassung: Der ethische Kern | 357

- 5. Die Konstruktion von Demokratie | 367**
 - 5.1 Jacques Derrida: „démocratie à venir“ | 368
 - 5.1.1 Aporien demokratischen Denkens | 369
 - 5.1.2 Demokratie im Kommen | 373
 - 5.1.3 Die Zukünftigkeit der Demokratie | 377
 - 5.1.4 Öffnung und (Gast-)Freundschaft | 382

 - 5.2 Ernesto Laclau und Chantal Mouffe: „Radikale Demokratie“ | 385
 - 5.2.1 Radikale und plurale Demokratie aus *Hegemonie* | 386
 - 5.2.2 Subversion durch Gleichheit, Pluralismus als Ergänzung | 393
 - 5.2.3 Mouffes agonistischer Pluralismus | 397

- 5.2.4 Demokratie als Prozedur: Pluralismus, Agonismus und Institutionen | 401
- 5.2.5 Demokratie als Substanz: Der demokratische Konsens | 407
- 5.2.6 Demokratie als konzeptuelle Unmöglichkeit | 415

- 5.3 Judith Butler: Demokratie als Erweiterung von Grenzen | 416
 - 5.3.1 Die Hinterfragung des Universellen | 418
 - 5.3.2 Erweiterung von Normen durch Kritik an Ausschlüssen | 421
 - 5.3.3 Zukünftigkeit der Demokratie und Offenheit | 425
 - 5.3.4 Pluralismus: Wettstreit statt Konsens | 428
 - 5.3.5 Anerkennung und Vergebung: Aushalten von Heterogenität | 429
 - 5.3.6 Politik von Gruppen ohne festgefügte Identitäten | 430

- 5.4 Zusammenfassung: Der poststrukturalistische *homo democraticus* | 433

- 6. Die Partnerschaft zwischen Poststrukturalismus und Demokratie | 441**

- 7. Literatur | 454**